

LANGENWANGER GEMEINDE NACHRICHTEN

Ausgabe März 2008, Nr. 91



EIN FROHES OSTERFEST
WÜNSCHT FÜR DIE GEMEINDEVERTRETUNG

IHR BÜRGERMEISTER

Max Faller



Vorwort des Bürgermeisters

LIEBE LANGENWANGERINNEN UND LANGENWANGER! LIEBE JUGEND!



Die Winterzeit geht zu Ende und wir alle freuen uns auf den Frühling. In Erinnerung bleiben wird uns noch lange der Orkan „Paula“, der auch in unserer Marktgemeinde schwere Schäden hinterlassen hat. Dank auszusprechen gilt es der Freiwilligen Feuerwehr, die unermüdlich im Einsatz stand, und ebenfalls allen Bewohnern, die bereit waren, Hilfe zu leisten. Schadensmeldungen sind an das Gemeindeamt (Hr. Gamsjäger) zu richten, die an das Land Steiermark für eine Unterstützung weitergeleitet werden.



Schäden durch den Orkan „Paula“

In diesem **schneereichen Winter** konnte man viele Sportarten in unserem Gemeindegebiet ausüben: Skifahren, Snowboarden, Langlaufen, Tourengehen, Schlittenfahren, Eislaufen, Eishockeyspielen und Eisstockschießen. Allen Vereinen und Betrieben danke ich für die Vorbereitungen und für die Verfügungsstellung der Sportanlagen.

Doch ein schneereicher Winter fordert auch viel Arbeit und unermüdlichen Einsatz für unsere Bauhofarbeiter und Weggenossenschaften. Straßen und Wege, Parkplätze und Gehsteige sind befahrbar und begehbar zu halten. Alle Beschäftigten des Bauhofes, den Mitarbeitern der Weg-

genossenschaften und den Helfern gebührt Dank. Um den außerordentlichen Einsatz und die ehrenamtlichen Leistungen unserer Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden bestmöglich zu unterstützen, war es für die Gemeindevertretung ein Auftrag, ein neues **Tanklöschfahrzeug** anzuschaffen und eine finanzielle Unterstützung zu gewährleisten. Das Land Steiermark, die Marktgemeinde Langenwang, die Freiwillige Feuerwehr und Sponsoren finanzieren das neue Auto, welches das 28 Jahre alte Tanklöschfahrzeug ersetzt.



Bgm. Max Haberl übergibt dem Kommandanten Ing. Gerhard Asinger den Fahrzeugschlüssel

Auch der **Neubau des Sportplatzgebäudes** wird im heurigen Jahr abgeschlossen. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeindevertretung und dem Fußballverein Atus Raika Langenwang ermöglicht auch diese zeitgemäße Übergabe. Im Bereich **Wohnbau** wird im heurigen Jahr der Bezug der Maisonetten-Wohnungen in der Gartengasse und der Seniorenwohnungen im neuen Rosenweg erfolgen. Die Vorbereitung und Durchführung der Planungs- und Bautätigkeiten verläuft planmäßig.



Gartengasse - Maisonettenwohnungen

In der ersten ÖBB Sitzung 2008 wurde hingewiesen, dass die Vorlage der Streckenführung des **Semmering-basistunnels** und die Planung des Bahnhofes im Frühjahr des heurigen Jahres erfolgen wird. Unsere Bürgerinnen und Bürger werden rechtzeitig informiert. Betriebsansiedlungen in unserer Gemeinde sind wichtig für die Erhaltung und Schaffung neuer Arbeitsplätze. So bedanke ich mich bei der Pfötchenwelt für die Eröffnung ihres europaweit einmaligen Betriebes und bei der Firma X-PR für die Vorbereitung ihrer geplanten Betriebsansiedlung in Langenwang.

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger, das Wohl der Bevölkerung ist mir ein großes Anliegen und ich werde mich mit aller Kraft für unsere schöne und lebenswerte Marktgemeinde einsetzen.
Ihr Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters
Seite 2

Gemeindeinformationen
Seite 3 - 8

Kindergarten/Schulen
Seite 9

Bezirkshauptmannschaft
Seite 10

Feuerwehr
Seite 11

Musikverein
Seite 12 - 13

Vereine
Seite 14 - 21

Gewerbe
Seite 21 - 22

Gemeindematriken
Seite 23

Veranstaltungskalender
Seite 24

„25 JAHRE PARTNERGEMEINDE NITTENDORF“

Über 25 Jahre besteht nun schon die offizielle Partnerschaft mit der Gemeinde Markt Nittendorf in Bayern. Nicht nur zwischen beiden Bürgermeistern und Gemeinderäten, sondern vielmehr echte und gute Freundschaften gibt es auch zwischen zahlreichen Vereinen, so z.B. zwischen beiden Trachtenvereinen, dem Musikverein, der Feuerwehr, dem Kameradschaftsbund, den Sportlern, etc. Aber auch viele persönliche Freundschaften wurden in diesen Jahren zwischen Langenwang und Nittendorf geschlossen.

Bei der Gemeinderatswahl in Nittendorf wurde 1. Bürgermeister Max Knott mit fest 80% wiedergewählt. Wir gratulieren sehr herzlich zur Wiederwahl und wünschen ihm und seinem Team weiterhin viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

Aus diesem schönen Anlass laden wir am Freitag, den 30. Mai 2008 mit Beginn um 19.00 Uhr zu einem Festabend „25 Jahre Partnerschaft mit Markt Nittendorf“ herzlich ein.

DIE PRETULER BUAM

Chronik: Den beiden steirischen Autoren Franz Preitler und Fritz Schögl ist es hervorragend gelungen eine Chronik über das 20jährige Wirken der Pretuler Buam zusammenzustellen. Bis zum letzten Auftritt im Jahre 1980 waren die Pretuler Musikanten ein Meilenstein in der musikalischen Geschichte unserer Marktgemeinde.



ORTSCHRONIK LANGENWANG

Osteraktion:

Die Gemeinde Langenwang bietet die einmalige Gelegenheit die Ortsgeschichte von Langenwang zu einem **Sonderpreis von € 25,-** pro Stück, (norm. Verkaufspreis € 40,-) zu erwerben.



Diese Aktion gilt von Mo. 17. - Fr. 25. März 2008.

DANK AN HERRN DIR. DR. GERHARD WRESOUNIG

Herr Dir. Dr. Gerhard Wresounig stellte der örtlichen Bücherei 15 Stück schöne und wertvolle Bücher gratis zur Verfügung. Vielen herzlichen Dank für die großzügige Spende!

ÖFFNUNGSZEITEN DER BÜCHEREI

jeden Montag und **Donnerstag**
von **16.00 bis 18.00 Uhr.**
Die Leiterin der Bücherei,
Frau Maria Rinnhofer und
das Kulturreferat der
Marktgemeinde
freuen sich
auf Ihren Besuch!

EINWOHNERSTATISTIK

Stichtag:
01.02.2008

Hauptwohnsitz:
4068
männlich 1992
weiblich 2076

Nebenwohnsitz:
181
männlich 89
weiblich 92

ERLEBNISLAUF

Am Samstag, 17. Mai 2008

findet wieder der Langenwanger Erlebnislaf statt.
Dazu möchten wir alle Laufbegeisterten
recht herzlich einladen.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Öffnungszeiten:
jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr

An Feiertagen geschlossen

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144
EURO-NOTRUF	112
(In- und Ausland)	
Vergiftungszent.	01/4064343
GASNOTRUF	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

SPRECHTAG

Pensionsversicherungsanstalt

Dienstag: 8.00 – 14.00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse
8680 Mürtzuschlag
Sparkassenplatz 3

INFO:
www.pensionsversicherung.at

ABFALLWIRTSCHAFT – HOHE KOSTEN DURCH FEHLWÜRFE

Durch sogenannte Fehlwürfe im Restmüll und im Sperrmüll entstehen unverhältnismäßig hohe Kosten. Diese Kosten müssen durch die Müllgebühren wiederum abgedeckt werden. Da uns die Arten der Fehlwürfe aufgrund von Müllanalysen des Mürzverbandes sehr gut bekannt sind, besteht jedoch die Möglichkeit, durch eine genauere Mülltrennung dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Restmüllaufkommen der Marktgemeinde Langenwang *):

2006		2007		Änderung
Gesamt in Tonnen	in kg/Einwohner	Gesamt in Tonnen	in kg/Einwohner	-2,13%
444,72	109,62	435,26	107,29	

*) 4.057 Einwohner lt. Volkszählung 2001

Auf Basis des Restmüllaufkommens für 2007 ergibt sich hinsichtlich der Fehlwürfe folgende Situation:

ALTPAPIER IM RESTMÜLL

Anteil Altpapier im Restmüll:	11 %
Anteil Altpapier:	47.879 kg
Anteil Altpapier pro Einwohner:	11,80 kg
Behandlungskosten gesamt:	€ 6.703,06

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff. Bei einer Entsorgung über die Altpapiertonne würden keine Behandlungskosten anfallen und unsere Gemeinde würde einen Erlös von rund 2.872,74 Euro erzielen.

Der Gesamtschaden beträgt somit rund 9.575,80 Euro!

VERPACKUNGEN AUS KUNST- UND VERBUNDSTOFFEN (LEICHTVERPACKUNGEN = LVP) IM RESTMÜLL

LVP-Anteil im Restmüll:	8 %
LVP-Anteil:	34.821 kg
LVP-Anteil pro Einwohner	8,58 kg
Behandlungskosten gesamt:	€ 4.874,94

Sie haben beim Kauf von Produkten die Kosten für die Sammlung und Verwertung der Verpackungen bereits mitbezahlt. Entsorgen Sie Verpackungen über den Restmüll, so zahlen Sie doppelt! Werden die Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen über die GELBE TONNE/den GELBEN SACK entsorgt, entstehen somit keine zusätzlichen Kosten!

ALTTEXTILIEN IM RESTMÜLL

Anteil Alttextilien im Restmüll:	6 Prozent
Anteil Alttextilien:	26.116 kg
Anteil Alttextilien pro Einwohner:	6,44 kg
Behandlungskosten gesamt:	3.656,24 Euro

Tragbare Kleidungsstücke werden weiterverwendet. Alttextilien finden als Rohstoff weitere Verwendung für die Herstellung von Teppichen, Matratzen oder Innenverkleidungen für Autos. Entsorgen Sie diese daher über die Alttextiliensammlung (Rotes Kreuz, Caritas, Sammelcontainer) und vermeiden Sie so unnötige Behandlungskosten. Verschmutzte Alttextilien (Lumpen) entsorgen Sie bitte weiterhin über den Restmüll!

GLASVERPACKUNGEN IM RESTMÜLL

Anteil Glasverpackungen im Restmüll:	2,5 %
Anteil Glasverpackungen:	10.882 kg
Anteil Glasverpackungen pro Einwohner:	2,68 kg
Behandlungskosten gesamt:	€ 1.523,48

Entsorgen Sie Ihre Einweg-Glasverpackungen über die Altglassammlung und vermeiden Sie damit, dass Sie doppelt bezahlen. Trennen Sie Bunt- und Weißglas. Flachglas (Fensterscheiben, Spiegel usw.) wird im Altstoffsammelzentrum übernommen.

METALLVERPACKUNGEN IM RESTMÜLL

Anteil Metallverpackungen im Restmüll:	2 %
Anteil Metallverpackungen:	8.705 kg
Anteil Metallverpackungen pro Einwohner:	2,15 kg
Behandlungskosten gesamt:	€ 1.218,70

Metallverpackungen sind ein wertvoller Rohstoff. Entsorgen Sie diese über die **BLAUE TONNE** und vermeiden Sie damit, dass Sie doppelt bezahlen. Reinigen Sie Ihre Metallverpackungen (Hunde- und Katzenfutterdosen, Fischkonserven usw.) bevor Sie diese in die Blaue Tonne werden und vermeiden Sie damit Fliegen, Maden und Gestank (speziell im Sommer).

PROBLEMSTOFFE IM RESTMÜLL

Anteil Problemstoffe im Restmüll:	2 %
Anteil Problemstoffe:	8.705 kg
Anteil Problemstoffe pro Einwohner:	2,15 kg

Problemstoffe (Farb- und Lackreste, Lösemittel, överschmutzte Stoffe, Batterien, Spraydosen, Medikamente usw.) im Restmüll sind kein Kavaliersdelikt. Sie gefährden damit die Mitarbeiter der Müllabfuhr und die der Abfallbehandlungsanlage des Mürzverbandes. Problemstoffe sind oft leicht entzündlich und erhöhen die Brandgefahr im Zuge der Abfallbehandlung enorm! Für entstandene Schäden haftet die Gemeinde!

SONSTIGE FEHLWÜRFE IM RESTMÜLL

Sehr oft gibt es beim Mürzverband durch Eisenteile (bist zu 50 kg!!!) im Restmüll Schäden und damit verbundene hohe Reparaturkosten. Stehzeiten der Anlage durch Abfälle wie z.B. Seile, Teppiche oder größere Mengen an Schnüren stehen ebenfalls an der Tagesordnung. Die Gemeinde haftet für entstandene Schäden.

ALT- UND PROBLEMSTOFFSAMMELZENTRUM

Das Alt- und Problemstoffsammelzentrum ist eine wesentliche Einrichtung für die ordnungsgemäße Erfassung von Abfällen in unserer Gemeinde. Das oberste Gebot im Rahmen des Betriebes ist die Sicherheit (Gefährdung durch Problemstoffe) der dort tätigen Mitarbeiter unserer Gemeinde. Die ist dann nicht gewährleistet, wenn Anlieferer die Abfälle ohne jegliche Vorsortierung bzw. ergänzende Information schnell abgeben wollen.

Eine Gefährdung der Mitarbeiter und eine mangelhafte Trennung der Abfälle kann die Folge sein.

Und eine mangelhafte Trennung kostet – wie bereits am Beispiel Restmüll dargestellt – wieder Geld.

Sortieren Sie ihre Abfälle deshalb entsprechend vor und liefern Sie nur solche Abfälle an, die für die Übernahme im Alt- und Problemstoffsammelzentrum bestimmt sind (z.B. Problemstoffe, Sperrmüll, Metallschrott, Altholz). Haben Sie bitte Verständnis, dass die Mitarbeiter des Sammelzentrums aus Gründen der Sicherheit und der effizienten Abfalltrennung angehalten sind, die Anlieferer möglichst nacheinander zu betreuen. Leisten Sie den Anordnungen der Mitarbeiter im Sammelzentrum unbedingt Folge, denn . . .

... TRENNEN MACHT SINN!

Weitere Informationen:
Marktgemeinde Langenwang,
(Tel. Nr.: 6155-13)

Umwelt- und Abfallberatungsstelle
des Abfallwirtschaftsverbandes
Mürzverband,
(Tel. Nr.: 03864/2736-13)

- www.langenwang.at
- www.muerzverband.at
- www.trennts.at



Mülltrennung ist unser aller Verantwortung

HUNDEKOT, NUR EIN ÄRGERNIS ODER MEHR ?

Als Hundebesitzer fallen mir leider immer wieder die großen Mengen an Hundekot auf den Wegen und Straßenrändern von Langenwang auf. Wir leiten die Hundebesitzer, welche die Pfötchenschule besuchen, dazu an, „Ihren“ Hundekot aufzusammeln und zu entsorgen. Gibt es doch im Handel ausreichend Hilfsmittel um das „Häufel“ zu entsorgen. Der Gesetzgeber sieht diesbezüglich ja auch eine Entsorgungspflicht für Hundebesitzer vor, auch mit Strafraum bis zu mehreren hundert Euro bei Nichtbeachtung. Neben dem Ärgernis für Nicht-Hundebesitzer, aber auch für verantwortungsvolle Hundebesitzer, ist Hunde-

kot für Kinder nicht ganz ungefährlich. Kleinkinder fassen alles an und stecken sich ihre Finger danach in den Mund. Dabei kann es zu Ansteckung mit Würmern, die in Hunden vorkommen können, kommen. Diese Wurmbefall kann bei Kindern bis zum Erblinden führen.

Also ich kann mich mit dem Gedanken nicht anfreunden, dass Kinder eine schwere Behinderung aus Gedankenlosigkeit oder Faulheit davontragen. In diesem Sinne immer ein Kotsackerl einstecken, das Häufel aufsammeln und im nächsten Mistkübel entsorgen. Mag. Karl Weissenbacher



Sprechstage des NOTARIATS MÜRZZUSCHLAG

Das Notariat Mürzzuschlag hält zweimal monatlich und zwar

an jedem 1. Donnerstag
im Monat von 8 Uhr bis 10 Uhr und
an jedem 3. Dienstag im Monat
von 15 Uhr bis 17 Uhr
im Gemeindeamt der Marktgemeinde
Langenwang Sprechstunden ab.

Dr. Dieter Kinzer
Öffentl. Notar
8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852/2647

LÄRMBELÄSTIGUNG VERMEIDEN

Die Marktgemeinde Langenwang bittet die Bevölkerung von Langenwang das Rasenmähen und andere Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen, sowie an Wochentagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr zu unterlassen.

FAHRRADVERLEIH

Auch heuer kann man wieder hochwertige TREK MOUNTAINBIKES bei Familie Leni und Helmut Hogendoorn, Europa – Camping Langenwang, Siglstraße 5, Tel. 03854/2950 ausleihen. Die Leihgebühr beträgt € 5,- für den halben Tag und € 9,- für den ganzen Tag.

Selbstverständlich stellen wir Helme und Routenkarten kostenlos zur Verfügung. Information und Bestellung: Europa-Camping Langenwang, Tel. 03854/2950



KOSTENLOSE SOLARBERATUNG

in Langenwang im Gasthof Schlamp
jeden ersten Mittwoch
im Monat, ab 19 Uhr

Solarberatungstermine

2. April 2008
7. Mai 2008
4. Juni 2008
2. Juli 2008

Weitere Informationen erhalten
Sie von Montag bis Freitag
(8:30 bis 12:00 Uhr) bei der
Solarwärme Info-Hotline
03112/588612

Das Kulturreferat ladet Sie und Ihre Freunde zum Besuch der Ausstellung „**PHOTOGRAPHIEN von Felix WEBER**“ im Siglhof, herzlich ein. Die Ausstellung vom gebürtigen Langenwanger Felix Weber ist am **Samstag, 15. und Sonntag, 16. März** sowie am **Samstag, 22., Sonntag 23. und Montag, 24. März jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr** zu besichtigen.

HÄUSERFÄRBEUNG

Zur Verschönerung der Eigenheime wird eine Gemeindeförderung der durchgeführten Häuserfärbung gewährt. Mit gleichem Antrag wird eine Landesförderung durch das Gemeindeamt beantragt.

Zuschuss: 25% der Gesamtkosten,
Höchstbetrag € 727,00

Ansprechperson: Frau Manuela
Breitegger unter 6155-24

EINLADUNG ZUM VORTRAG UND TONBILDSCHAU

am 4. April 2008, 18.30 Uhr, Volkshaus
Langenwang. „Naturschutz in der Gemeinde“ von Prof. Dr. Johannes Gepp und „Auwald im Wandel der Jahreszeiten“ von Bezl. Peter Eppinger

Impressum: Herausgeber Marktgemeinde
Langenwang, Wiener Straße 2, 8665 Langenwang
Medieninhaber: Offsetdruck Ing. Harald Kurz,
Bahnhofstraße 3, 8665 Langenwang
Fotos: Reithofer, Breitegger, Gemeinde, Ebner,
Polansky, Titelbild: Foto Ebner

ZURÜCKSCHNEIDEN DER BÄUME UND STRÄUCHER IM STRASSENBEREICH UND AUF DEN GEHWEGEN

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Hecken, Sträucher und Bäume, die von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen oder hineinwachsen, gerade für Passanten, aber auch für Fahrzeuge eine Verkehrsgefährdung darstellen. Immer wieder müssen wir feststellen, dass so manche Gehsteige von Fußgängern gar nicht oder nur unter starker Behinderung genutzt werden können, weil sie durch überhängende Zweige oder überwucherte Zäune und nicht zurück geschnittene Bodenpflanzungen fast unbegehrbar geworden sind. Das ist besonders an Stellen gefährlich,

an denen Fußgänger (insbesondere ältere Mitbürger und Kinder) dadurch gezwungen werden, auf eine stark befahrene Straße auszuweichen. Ferner werden auch die Fahrzeuge des Winterdienstes extrem dadurch behindert (Beschädigung der Rückspiegel, Blinkleuchten etc.). Sofern keine Rückschnittmaßnahmen durchgeführt wurden, wird dies aus Sicherheitsgründen von der Gemeinde veranlasst. Die Anpflanzungen in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen muss so ausgeleuchtet werden, dass sie nicht in die Gehwege hineinragen, bzw. über Geh- und Radwegen ein Mindestlichtraum

von 2,50 m bzw. über Fahrbahnen von 4,50 m freigehalten wird. Bitte überprüfen Sie ihr Grundstück in diesem Sinne und bedenken Sie, dass Sie im Falle einer Verletzung oder bei Schäden von Fahrzeugen haftbar gemacht werden können. Sollten sich einzelne Grundstückseigentümer durch unseren Aufruf nicht angesprochen fühlen, so machen wir darauf aufmerksam, dass die Gemeinde ein Zurückschneiden von Sträuchern, Bäumen und Hecken auch im Wege der Ersatzvornahme selbst vornehmen kann und Ihnen die Kosten in Rechnung stellen muss. Wir bitten um Ihre Unterstützung.

AUFSTELLUNG VON WERBETAFELN

Wir ersuchen alle Veranstalter Werbetafeln nur auf nachfolgend angeführten und dafür vorgesehenen Standplätzen aus verkehrstechnischen und optischen Gründen aufzustellen.

Bereich Kreuzung Grazer Straße – Hohenwangstraße bis zur Einfahrt Bauhof im Bereich der Bauhofmauer, nicht im Kreuzungsbereich und nur zwischen Bauhofmauer und Rad-Gehweg **Gegenüber dem Eingang zum Cafe Tieber** in der Grazer Straße, nicht im Kreuzungsbereich, **Wiener Straße vom Rathaus** bis vor dem Objekt ehem. Wesely, **Wiener Straße vom Beginn Gasthaus Knapp** bis zum Objekt Wiener Straße 52. Unsere beiden Gärtnerinnen bemühen sich um ein schönes Ortsbild. „Wild“ aufgestellte Werbetafeln hinterlassen keinen schönen Eindruck! Wir weisen darauf hin, dass Werbetafeln an nicht genehmigten Standorten vom Bauhof entfernt werden.

Wir ersuchen um Verständnis!

Tag der Sonne: Solarwärme
am 16. Mai 2008, Fa. Korak,
Grazer Straße 23,
von 09.00 bis 17.00 Uhr
Ausstellung - Besichtigung -
Vorführungen - Umweltberatung

CHORKONZERT MIT DEM ST. ANDREAS-CHOR



Das nächste Chorkonzert des St. Andreas-Chores unter der Leitung von Ing. Johann Flecker findet am **Sonntag, dem 13. April 2008 um 19 Uhr** in der Pfarrkirche Langenwang statt. Dabei kommt u.a. die mitreißende „Saarbrücker Messe“ von Thomas Gabriel zur Aufführung. Das zeitgemäße und erfrischende Werk wurde anlässlich des Deutschen Katholikentages 2006 komponiert und begeistert Sänger wie Zuhörer gleichermaßen. Auch solistische Parts für die Sänger beleben die Messe. Lieder aus den Musicals „West Side Story“ und „Yentl“ sowie eine Arie aus dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartoldy werden von den Solistinnen Doris Anninger und Margit Fankl dargestellt, begleitet von Johannes Flecker am Klavier. Mitwirkende des Konzerts sind außerdem der Organist Bernhard Hirzberger, die Querflötistin

Emöke Györe und der Hornist Gergely Maliusz. Pfarrer David Schwingenschuh führt durch das Programm. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Mehr Informationen finden Sie auf unserer Chorhomepage:

www.st-andreas-chor.at

GEMEINDE-SENIORENURLAUBS-AKTION 2008

Auch heuer findet wieder die Seniorenurlaubsaktion, finanziert von der Gemeinde, dem Sozialhilfeverband und dem Land Steiermark vom 1. 7. 2008 bis 10. 7. 2008, in 8291 Burgau, Gasthof zur Post (Herr Schittl) statt. Teilnehmen können Personen die bis 31. Dezember des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet haben. Weitere Auskünfte, Voraussetzungen für die Teilnahme erhalten Sie am Gemeindeamt bei Herrn Stephan Bauer unter 6155-17.

VORTRAG:
Dazugehören - Unser Gehör
3. April 2008, 19.00 Uhr, Pfarrheim

Ein interessanter Vortrag über die Bedeutung des Hörens für uns Menschen, über Schädigungen des Gehörs und die Auswirkungen von Hörverschlechterung mit Hans Neuhold.

RICHTIGE BEDIENUNG DES FAHRKARTENAUTOMATEN AM BAHNHOF LANGENWANG

Aufgrund einiger Anfragen am Gemeindeamt teilen wir dazu nach Rücksprache mit der ÖBB folgendes mit:

Bitte kaufen Sie die Fahrkarte vor Fahrtantritt beim Fahrkartenautomat!

- 1) Berühren Sie mit der Hand den Bildschirm (Glasfläche)
- 2) Auswahl der Fahrkarten: innerhalb Österreichs
„Fahrkarte Inland mit Zielwahl“ drücken
- 3) Zielort – Bahnhof anwählen / eingeben / drücken
- 4) Sie erhalten für die gewünschte Fahrtstrecke einen Fahrtvorschlag
- 5) Weitere Einstellungen und Änderungen jetzt durch „Drücken“ eingeben:
Klasse (2.Klasse ist automatisch eingegeben),
Erwachsene, Kinder von 6-14 Jahre, Personenanzahl, Ermäßigungen
(Vorteilcard, 1 Pluscard, Gruppenermäßigungen), Hin – und Rückfahrt.
- 6) Grüne Taste „OK Fahrkarte kaufen“ drücken
- 7) Den angezeigten Endbetrag bezahlen (Bargeld oder mittels Karte)
- 8) Die Fahrkarte herausnehmen
(bei Barzahlung auch das Restgeld nicht vergessen!)



Die gültigen Fahrpläne (bis 13.12.2008) incl. mit dem Obersteirerakt in beiden Fahrtrichtungen (Mürzzuschlag und Bruck) sind neben dem Fahrkartenautomat gut sichtbar angebracht. Für Fahrten in Richtung Bruck an der Mur ist der Bahnsteig 1 zu benutzen, für Fahrten in Richtung Mürzzuschlag fährt der Zug auf Bahnsteig 2 (bitte durch die Unterführung gehen!) ein. Auskünfte über Fahrplan und Preis erteilt die ÖBB unter der Tel. Nr. 05-1717.

Österreichweit zum Ortstarif oder unter www.oebb.at. Wir wünschen Ihnen eine schöne und angenehme Zugfahrt und sind für weitere Hilfestellungen gerne bereit – Marktgemeinde Langenwang! Eine große Bitte: Halten Sie die Einrichtungen am Bahnhofsgelände und im Umfeld sauber!!!

TIERKÖRPERENTSORGUNG

Im Hof der Fleischerei Schwind befindet sich ein TKV (Tierkörperverwertung)-Container. Dieser Container beinhaltet 3 Tonnen. Zwei schwarze Tonnen für Knochen- und Schlachtabfälle und eine rote Tonne für verendete Tiere (Katzen, Hunde, ...). Diese Tonne wird komplett verbrannt. Wir ersuchen die Abfälle ausschließlich in der Zeit von Montag bis Donnerstag 07.00 bis 18.00 Uhr und Freitag 05.00 bis 07.30 Uhr zu entsorgen.



Der TKV-Container im Hof der Fleischerei Schwind

LANGENWANGER FASCHINGSTREIBEN 2008!

Obwohl heuer die Faschingszeit sehr kurz war, gab es viele Faschingsveranstaltungen in unserem Ort. Das Gschnasfest in der Turnhalle, der traditionelle Kinderball im Volkshaus, das Kinderfaschingsfest am Eislaufplatz oder die vielen Hausbälle und Faschingspartys in unseren Gaststätten – in Langenwang feiert man gerne! Vielen herzlichen Dank allen, die etwas organisiert und mitgemacht haben.



Die Knopf Damen

**Wir gratulieren
Herrn Herbert JÖBSTL**

zum „**Chefinspektor**“
an der Polizeiinspektion
Mürzzuschlag!
Wir wünschen weiterhin alles Gute!

**Wir gratulieren
Frau Sylvia SCHMIDT-LUEGER**
zum erfolgreich bestandenem
Dr.-Rat. für Zahnmedizin und
Veterinärmedizin.

RAIBA SPONSERT SCHULBIBLIOTHEK

Seit einigen Jahren gibt es an der Volksschule Langenwang eine zentrale Schulbibliothek. Dieses Angebot wird von den Schülerinnen und Schülern der Schule sehr gerne genutzt. Damit die Lesefreude erhalten bleibt, müssen von Zeit zu Zeit neue, interessante Kinderbücher gekauft werden. Erfreulicherweise übernahm in diesem Schuljahr die Raiba Langenwang die Finanzierung für die Aufstockung des Bücherstandes. Die neuen Bücher wurden von Vertretern der Raiba Langenwang an die Leiterin der Schulbibliothek, Frau VOL Barbara Hajdu, und Kinder der Volksschule übergeben.

Masken-Eislaufen

Am Faschingsdienstag veranstaltete die Volksschule heuer auf dem Eislaufplatz ein Masken-Eislaufen. Wer kein passendes Kostüm hatte, konnte



Die SchülerInnen der VS mit VOL Barbara Hajdu und Vertretern der Raiba

natürlich auch in normaler Sportkleidung kommen. Da Bewegung und frische Luft hungrig machen, gab es auch eine Jause. Für den Gratis-Krapfen sorgte – wie seit Jahren – der Herr Bürgermeister. Der heiße Tee wurde freundlicherweise von der Raffeisenbank Langenwang finanziert. Ein herzliches „Danke schön“ an die Spender.



Masken-Eisläuferinnen

EINSCHREIBEFRIST FÜR DEN KINDERGARTEN

Die Einschreibungen für die Aufnahmen in den Kindergarten für **2008/2009** findet am **5. und 6. Mai 2008** jeweils von **14.00 bis 16.00 Uhr** im Kindergarten statt.

Nähere Informationen unter **03854/3334**



GARANT FÜR ERFOLGREICHE BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSARBEIT

„Annehmen – Lernen – Mensch sein“ ist das Schulleitbild unserer Hauptschule. Neben der intensiven fachlichen Ausbildung bieten wir den SchülerInnen frei wählbare Gegenstände zur Förderung von Neigungen und Interessen an: Maschinschreiben, Informatik, Italienisch, Berufsorientierung und Bildungsinformation und sportliche Zweige, wie Skirennlauf und Eishockey. Die Raiba Oberes Mürztal, Zweigstelle Langenwang unterstützte die Neigungsgruppe Skirennlauf durch den Ankauf von 2 Funkgeräten. Ebenfalls 2 Funkgeräte wurden von der Firma Korak zur Verfügung gestellt. Eine weitere Aufgabe der umfassenden Grundausbildung der SchülerInnen ist für uns die Teilnahme an verschiedenen Projekten und Veranstaltungen, wie zB das Projekt „Wie kann man Langenwang als Fremdenverkehrsort

attraktiv machen?“ Die SchülerInnen präsentieren ihren Heimatort. Verschiedene Tätigkeiten in Zusammenarbeit mit der Volksschule, der Pfarre, den Vereinen und Institutionen unserer Marktgemeinde sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulsystems. Unsere Kollegen und Kolleginnen sind

bestrebt, unseren Schülern eine bestmögliche Grundausbildung für einen weiteren Schulbesuch in mittlere und höhere Schulen zu geben, oder sie für eine Berufsausbildung vorzubereiten. Auch der Elternverein unterstützt dankenswerter Weise schon jahrelang unsere Hauptschule.



Raiba Geschäftsführer Christian Breuer bei der Übergabe der Funkgeräte an Hauptschuldirektor Max Haberl

Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In der aktuellen Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung unterbrechen wir die laufende Referatsvorstellung, da unter „Aktuelles“ umfangreiche Informationen vordringlich erscheinen. Ich ersuche Sie, diesen Themen Ihre Aufmerksamkeit zu widmen und verbleibe mit herzlichen Grüßen Ihre Dr. Gabriele Budiman, Bezirkshauptfrau

Borkenkäfer

Aufgrund der Schadereignisse im Spätherbst 2007 (Schneedruck und Schneebruch) und der Sturmschäden durch den Orkan „Paula“ am 27. Jänner 2008 liegen große Schadholzmengen in unseren Wäldern. Daher unsere Bitte an alle Waldeigentümer: Bitte arbeiten Sie diese Schadhölzer sofort auf, da sonst eine weitere Vermehrung der Holzschädlinge wie vor allem des Borkenkäfers (Buchdrucker, Kupferstecher) droht!

Brauchtumsfeuer

Das Verbrennen von Materialien pflanzlicher Herkunft (nur trockener Baum- und Strauchschnitt, keinesfalls Abfälle oder Altholz) im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen darf ausschließlich am Karsamstag und am 21. Juni (Sonnwendfeier) abgehalten werden. Das Verbrennen im Freien ist nur bei entsprechender Überwachung und bei der Durchführung von Nachkontrollen nach dem Ablöschen zulässig. Die Entzündung größerer, weithin sichtbarer Feuer ist der zuständigen Feuerwehr mindestens 1 Stunde vorher anzuzeigen. Bei starkem Wind und großer Trockenheit ist das Verbrennen im Freien nicht zulässig. Das Abbrennen an anderen Tagen (z.B. wegen Schlechtwetters) oder die Verlegung der Sonnwendfeier auf ein Wochenende ist nicht erlaubt!

Zeckenimpfung

FSME - Frühsommermeningoencephalitis ist eine durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung, die in Österreich und in weiten Teilen Europas und Asiens vorkommt. Überträger der Viren sind Zecken, die sich auf Bäumen, im Gras, im Gebüsch und im Laub befinden. Bis zu 5 % der Zecken sind Virusträger. Zunehmend kommen Zecken als Virusträger auch in höheren Almregionen vor. Kommt es durch den Stich einer infizierten Zecke zu einer Infektion (in seltenen Fällen ist auch eine Übertragung durch rohe Milch möglich), treten bei ca. 30% der Infizierten Krankheitserscheinungen auf. Zunächst kommt es ca. 7-10 Tage nach dem Stich zu grippeähnlichen Symptomen wie Fieber, Kopfschmerzen und Erbrechen; bei einem Teil der Betroffenen schreitet die Erkrankung nach einem beschwerdefreien Intervall von ca. einer Woche weiter fort und es entwickelt sich das typische Erkrankungsbild einhergehend mit hohem Fieber, Nackensteifigkeit, Erbrechen, Benommenheit bis zum komatösen Zustandsbild und eventuell Lähmungserscheinungen.

In 1–2% der Fälle führt diese Hirnhautentzündung auch zum Tod. Dauerschäden wie Konzentrations- und Leistungsschwäche, häufige Kopfschmerzen, Epilepsie oder bleibende Lähmungen können die Folge sein. Im Allgemeinen verläuft die Erkrankung im Erwachsenenalter schwerer, trotzdem gab es in den vergangenen Jahren auch Kinder und sogar Säuglinge mit sehr schweren Verlaufsformen.

Nebenwirkungen

Wie bei jedem Arzneimittel können auch bei jedem Impfstoff Nebenwirkungen auftreten.

- Sehr häufige Nebenwirkungen - bei mehr als 1 von 10 geimpften Personen auftretend: lokale Impfreaktionen wie Spannungsgefühl und Schmerzen an der Injektionsstelle
- Häufige Nebenwirkungen - bei mehr als 1 von 100 geimpften Personen auftretend: Allgemeinreaktionen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen, allgemeines Krankheitsgefühl und Müdigkeit.

Im Allgemeinen klingen die Nebenwirkungen innerhalb weniger Tage ab. Wenn diese Reaktionen andauern bzw. nach der Impfung unerwartet starke Beschwerden auftreten, ersuchen wir Sie neben der Konsultation Ihres Hausarztes uns davon Mitteilung zu machen. Nicht geimpft werden darf bei einer schweren Ei- oder Hühnereiweißallergie. Eine nicht schwerwiegende Allergie gegen Ei- oder Hühnereiweiß ist in der Regel keine Gegenanzeige, erfordert aber besondere Vorsichtsmaßnahmen. Ebenso ist Vorsicht geboten bei einer bestehenden Multiplen Sklerose oder Iridocyclitis, da eine ungünstige Beeinflussung dieser Autoimmunerkrankungen nicht ausgeschlossen werden kann.

Nutzen-Risiko-Abwägung

Für die sogenannte „Zeckenbisskrankung“ - Frühsommermeningoencephalitis gibt es keine ursächliche Behandlungsmöglichkeit. Diese Erkrankung kann oftmals mit Komplikationen, möglicherweise mit bleibenden Folgeschäden oder sogar tödlichem Ausgang einhergehen. Der wirksamste Schutz ist die vorbeugende Impfung. Die Schutzimpfung besteht aus 3 Teilimpfungen, nach der 1. Teilimpfung hat die 2. Teilimpfung nach etwa 1 Monat und die 3. Teilimpfung innerhalb von 5-12 Monaten nach der 2. Teilimpfung zu erfolgen. Die 1. Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Aufgrund neuer Erkenntnisse empfiehlt der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates alle weiteren Auffrischungsimpfungen, also ab der 4. Impfung, im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, um den Impfschutz fortgesetzt aufrechtzuerhalten. Dies gilt nur für Impfungen bis zum 60. Lebensjahr, ältere Personen ab dem 60. Lebensjahr sollten weiterhin alle 3 Jahre geimpft werden.

Zeckenschutzimpfungen werden ab sofort bei Ihrem Hausarzt, sowie im Sanitätsreferat der Bezirkshauptmannschaft, jeden Dienstag und Freitag in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt. Zuständig: Amtsarzt Dr. Wolfgang Hödl, DW 250

FEUERWEHRBALL

Der bereits traditionelle Feuerwehrball unserer Wehr konnte am 29. Dezember 2007 im Volkshaus Langenwang wieder viele Besucher aufweisen. Beim Einzug der Feuerwehrkameraden zum Eröffnungstanz konnte im Hintergrund das Volkshaus mit einem Sprühnebel in wunderschöne Atmosphäre gebracht werden. Im großen Saal spielten „Die Krieglacher“ auf und viele tanzfreudige Besucher schwan-

gen bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein. Für die Junggebliebenen wurde in der Disco durch das MM 89,6 Radio Schmankerl von Abba bis Justin Timberlake gespielt.



Sprühnebel beim Eröffnungstanz

BERGEÜBUNG AUF DER LAMMERALM

Um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein, führte am Freitag, den 11. Jänner 2008 die Freiwilligen Feuerwehr Langenwang mit dem Samariterbund und der Bergrettung Müzzzuschlag und mit den Liftverantwortlichen der Skiarena Lammeralm eine nächtliche Lift – Bergeübung durch. Dabei wurden die Opfer mittels eigener Seilrollen und Seiltechniken gefahrlos

durch die Müzzzuschlager Bergretter von den stehen gebliebenen Sesseln geborgen. Die dafür notwendigen technischen Handgriffe wurden unter Anleitung von Liftbesitzer Andreas Lair trainiert und so konnte der übungsweise technisch defekte Lift innerhalb kürzester Zeit erfolgreich von seinen, zur unfreiwilligen Rast verurteilten Gästen, befreit werden.



Bergretter bei der Übungsannahme

NEUES TANKLÖSCHFAHRZEUG

„Mit diesem Einsatzfahrzeug wird die Schlagkraft der Feuerwehr Langenwang nochmals verbessert“, sagte Kommandant Ing. Gerhard Asinger von der Freiwilligen Feuerwehr Langenwang, bei der Fahrzeugübergabe am 27.01.2008. Dank der guten Zusammenarbeit der Feuerwehr und der Marktgemeinde, dem Land Steiermark, der Bezirkshauptmannschaft Müzzzuschlag, dem Bezirksfeuerwehrkommando, sowie der Bevölkerung, wurde ein Tanklöschfahrzeug mit Allradantrieb kurz „TLFA-2000“ in den Dienst gestellt. Das technisch bestens ausgestattete Kraftfahrzeug löst ein 28 Jahre altes Tanklöschfahrzeug ab. Die Kosten für dieses Fahrzeug beliefen sich auf € 280.000,- welche vom Land, der Gemeinde und der Wehr getragen wurden. Die Segnung des neuen Fahrzeuges nahm Herr Pfarrer Mag. David Schwingenschuh im

Beisein vieler Feuerwehrkameraden, der Polizei, dem Gemeinderat, sowie der Bevölkerung vor. Werners Dorfmusikanten umrahmten den Festakt. Gruß- und Dankesworte an die Feuerwehr richteten: LAbg. Josef Straßberger, Frau Bezirkshauptfrau Hofrat Dr.

Gabriele Budiman, Bezirkskommandant Walter Perner und Bürgermeister Dir. Maximilian Haberl. Dank gebührt der Anteilsverwaltungs - Sparkasse Müzzzuschlag die unsere Wehr mit € 5.000,00 für den Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges unterstützt.



Große Freude bei der Übergabe des neuen TLFA 2000

MUSIKVEREIN LANGENWANG BEI DER MUSIKPARADE IN NORDDEUTSCHLAND



Die Teilnahme an der Musikparade in Erfurt, Magdeburg und Rostock vom 4. bis 7. Jänner wurde für den Musikverein Langenwang zu einem sehr großen Erfolg. Nach einer intensiven Probenarbeit, die von Oberst i.R. **Prof. Rudolf Schrumpf**, Militärkapellmeister a. D. begleitet wurde, traten rund 60 Musiker und Musikerinnen sowie 15 Begleiter die lange Reise nach Norddeutschland an. In fünf Aufführungen in Erfurt, Magdeburg und Rostock wurde ein 20minütiges Musik- und Showpro-



gramm mit typisch österreichischer Blasmusik präsentiert, das von den insgesamt rund 20.000 Besuchern mit viel Applaus belohnt wurde. Unzählige Komplimente und Glückwünsche ergingen in den Konzertpausen von



den begeisterten Zuhörern an die Langenwanger Musikerinnen und Musiker. Neben dem musikalischen Wirken wurde von Vertretern der Marktgemeinde, mitgereisten Helfern und unseren „Bratlerpartien“ auch Langenwang und die Steiermark den Besuchern als Tourismusziel erfolgreich präsentiert. Mit besonderem Stolz können wir berichten, dass der Musikverein Langenwang ein würdiger Vertreter Österreichs und der Steiermark bei diesem internationalen Blasmusikfest war, an dem weiters Orchester aus Holland, Slowenien, Polen, der Ukraine, Schottland und Deutschland teilnahmen. Nach rund 2.700 Buskilometern und vielen anstrengenden,

aber schönen Stunden, kehrten alle wieder wohlbehalten und stolz nach Langenwang zurück. Von den Veranstaltern erging erst kürzlich die Einladung, in den nächsten Jahren wieder an der Musikparade teilzunehmen.

Ein ausführlicher Bericht mit der Präsen-

tation des Showprogramms mit Musik, Bildern und Film wird am Sonntag, dem 27. April um 16.00 Uhr im Volkshaus Langenwang stattfinden, wozu schon jetzt alle eingeladen sind.

Weitere Informationen unter:
www.mv-langenwang.at





FRÜHJAHRSKONZERT

Das diesjährige Frühjahrskonzert am 15. und 16. März wird ganz im Zeichen des 130jährigen Jubiläums stehen. Das Programm besteht aus den besten Stücken der letzten zehn Jahre und wird von Franz Schöggl „Waldheimat Ouvertüre“ gekrönt.

Als Gäste werden „La Guita“, und ihre Musiker mit Flamenco und Gesang erwartet und die Besucher ins sonnige Spanien entführen.

Fünf junge Musikerinnen und Musiker werden beim diesjährigen Konzert neu in den Musikverein aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass auf Grund zahlreicher Anregungen für beide Konzerte Platzkarten ausgegeben werden.

Sie können diese bereits im Vorverkauf in der Andreas Apotheke erwerben.

Am 26. April wird der Musikverein Langenwang an einem Konzertwertungsspiel in Feldbach und am 31. Mai in Langenwang an einer Marschmusikwertung teilnehmen.



130jähriges JUBILÄUM

Die Vorbereitungen für die Feiern des 130jährigen Jubiläums vom 30. Mai bis 1. Juni sind bereits voll im Gang. Zum Steirisch-Bayrischen Abend am Freitag werden zahlreiche Gäste aus unserer Partnergemeinde Nittendorf erwartet. Beim Bezirksmusikertreffen am Samstag wird eine Marschwertung am Sportplatz und ein Festzug mit 18 Musikvereinen (rund 600 Musiker!), darunter die Stadtmusik Landeck und der Musikverein der Freistadt Rust, abgehalten. Am Sonntag ist ein großer Frühschoppen beim Volkshaus Langenwang geplant. Über den genauen Ablauf werden wir noch ausführlich berichten, wir laden Sie aber jetzt schon ein, mit uns zu feiern!

SCHÖNER ERFOLG FÜR DAS HOLZBLÄSERENSEMBLE „CON BRIO“

Das im Jahr 2006 von Kapellmeister Richard Schmid gegründete Holzbläserquartett „Con Brio“ beteiligte sich am 10.02.2008 beim Musikbezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Wartberg.

Kpm. Richard Schmid stellte ein buntes Programm aus Klassik- u. Popliteratur zusammen, welches durch die MusikerInnen Barbara Pillhofer (Oboe und Querflöte), Barbara Feiner (Saxophon),

Astrid Rosspeintner (Fagott) und Thomas Sommer (Klarinette) in vorbildlicher Weise interpretiert wurde. In der zweithöchsten Leistungsstufe D wurden dem Ensemble von der strengen Jury 90 Punkte zuerkannt. Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung. Hoch motiviert durch diesen Erfolg freuen wir uns schon auf die nächsten Auftritte bei verschiedenen Anlässen.

Für Konzertauftritte, musikalische Umrahmung von Feiern, Ausstellungen, Eröffnungen, Messen, Versammlungen u. a. steht ihnen der musikalische Leiter von „Con Brio“ Kpm. Richard Schmid jederzeit unter:

Tel.: 0664/4929522 oder e-mail: schmid.r@langenwang.steiermark.at zur Verfügung.

Der Musiktheoriekurs begann am 01.02.2008 mit 35 SchülerInnen in den Räumlichkeiten der Volksschule und wird am 25. u. 26.04.2008 mit der Prüfung zum „Jungmusikerleistungsabzeichen“ enden.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie in unserer umfangreichen Homepage unter:

www.mv-langenwang.at



„Con Brio“ mit Bgm. Max Haberl und Kapellmeister R. Schmid



Beim Lesen dieser Zeilen sind unsere Bienen durch die höher steigende Sonne und die dadurch längeren Tage bereits von einer freudigen inneren Unruhe erfasst. Die Königin hat schon ein kleines Brutnest angelegt. Der Bienvater sollte seine imkerlichen Winteraufgaben ziemlich abgeschlossen haben, damit er gelassen dem neuen Arbeitsjahr entgegenblicken kann. Im Dezember 2007 mussten wir uns leider von unseren Imkern Rupert Scheickl (im 79. LJ) und Rupert Egger (im 86. LJ) für immer verabschieden. Wir be-

danken uns bei den Verstorbenen und ihren Familien für die jahrzehntelange Treue zum Verein. Die Zahl der Vereinsmitglieder hat sich damit auf 23 Personen verringert. Leider ist es durch die heutige schnelllebige Zeit sehr schwierig, Jungimker oder Neueinsteiger für die Bienenzucht zu begeistern. Trotzdem können wir durch Aufstockung der Anzahl der Bienenvölker berichten, dass die Bestäubung der Pflanzen und Blüten durch unsere Bienen noch flächendeckend gewährleistet sein müsste. Weiters können wir großteils noch Honig bis zur neuen Ernte anbieten, entweder direkt beim Imker oder zum selben Preis in unserer Apotheke. Der Sturm „Paula“

hat auch teilweise unsere Bienenvölker abgedeckt oder mit Bäumen zugeeckt, das ist aber im Vergleich zu den entstandenen Waldschäden nicht wirklich nennenswert, da unsere Völker keine bleibenden Schäden hatten.



Kleiner „Paula Schaden“

BAUERNBUND LANGENWANG

Der schwere Sturm „Paula“ hat auch in Langenwang große Schäden in den Wäldern der Bauern hinterlassen. Tausende Festmeter Holz wurden Opfer des Orkans, großer Wertverlust ist gegeben und die Abnahme wird sicher ein Problem. Die Aufarbeitungen sind voll im Gange und es ist höchste Vorsicht geboten, um schwerwiegende Verletzungen und Unfälle zu vermeiden. Die Schadensflächen dürfen ohne Berechtigung nicht betreten werden. Wir hoffen, dass die anlaufenden Hilfsaktionen der verschie-

denen Institutionen rasch, wirksam und unbürokratisch greifen. Der Bauernbund wünscht allen Betroffenen einen reibungslosen Ablauf aller anstehenden Arbeiten und hofft, dass alles gut und verletzungsfrei verlaufen wird.



Großer „Paula Schaden“

In Kürze beginnt wieder die Vegetationszeit. Wiesen und Felder müssen wieder bestellt und bearbeitet werden. Die Bauernschaft ist bemüht, mit der Natur möglichst sorgsam umzugehen und sie nachhaltig zu erhalten. Wir bitten daher die Bevölkerung wieder, keine Futter- und Ackerflächen zu betreten, Hunde in richtiger Weise zu halten und führen (Leinenzwang usw.), Pferde nur auf berechtigten Wegen zu reiten und alles zu unternehmen, um unsere Arbeit nicht zu beeinträchtigen.

NATURSCHUTZBUND

Rückblick auf 2007: Ein sehr erfolgreiches Jahr für die Bezirksstelle. Befahrung der Naturdenkmale im Bezirk Mürzzuschlag, Teilnahme Naturtreffen „Warme Lahn“ in Bad Radkersburg, Teilnahme Naturtreffen „Seebach Aue“ in Aflenz, Bestätigung über Vorkommen des Wachtelkönigs in der Steiermark durch 170 Aufnahmen und 7 Videosequenzen von Bezlt. Peter Eppinger, Tonbildschau in Schladming „Wachtelkönig in der Steiermark“,

Tonbildschauen in Kapellen „Auwald im Wandel der Jahreszeiten“ und „Wachtelkönig in der Steiermark“ von Bezlt. Peter Eppinger.

Gratulation zum 80. Geburtstag:

Unser Gründungsmitglied Rudolf Hainz feierte bei voller Gesundheit seinen 80. Geburtstag.

Die Bezirksstelle wünscht alles Gute und gratuliert herzlich.



Bezirksstellenleiter Peter Eppinger gratuliert Rudolf Hainz

SPANNENDES SCHNAPSEN

Im Dorfwirtshaus Petry fand das Langenwanger Preisschnapsen statt. Wirtin Renate Petry und das Organisationsteam Franz Reithofer und Manfred Haim konnten dabei viele Schnapsler begrüßen. Den Titel des Langenwanger Schnapserkönigs holte sich Christian Milchrahm, der in einem spannenden Finale Walter Ruff in die Knie zwang. Im kleinen Finale konnte sich Wolfgang Höbling gegen die beste Dame Renate Petry durchsetzen.

Das Erfolgsgeheimnis der Sieger: Konzentration, Kartenglück... und „66“!



v.li.n.re.: Franz Reithofer, Walter Ruff (2. Platz), Renate Petry mit Tochter, Sieger Christian Milchrahm, Vorjahressieger Thomas Edelbrunner, Wolfgang Höbling (3. Platz) und Manfred Haim

5. LANGENWANGER GSCHNAS

Am Faschingsamstag fand wieder das Langenwanger Gschnas statt. Das Duo Melody aus Graz sorgte für sehr gute Tanzmusik und großartige Stimmung.

Es kamen tolle (zum Teil selbstgebastelte) Masken. Auch unser Bundeskanzler, begleitet vom ORF-Seitenblicke-Team, hat diesen wichtigen Termin wahrgenommen und ist so-

fort nach dem Opernball zu uns geeilt. Zu unserer großen Freude durften wir auch die „Pretuler Buam“ begrüßen.

Immer wieder begeisterten sie uns mit ihren Liedern. Für die gute Versorgung sorgten die Mittwoch-Mäuse mit ihren Mäusefallen.



Die Mittwoch-Mäuse

LANGENWANGER KINDERBALL 2008

Nicht nur der Wiener Opernball wurde heuer zum 52. mal veranstaltet, sondern auch der Langenwanger Kinderball. Ob in der alten Turnhalle, im Gasthof Schwind oder im schönen Volkshaus, es war immer „das Fest für

die Kinder“! Viele Gäste aus Langenwang und Umgebung konnten auch heuer wieder begrüßt werden.

Die Alpenboys spielten auf und viel Unterhaltung wurde geboten: Würstelfangen, Schlangen gehen, das Kinder-

ballquiz, die Fotoschau, tolle Attraktionen und Spiele im 1. Stock und für jedes Kind ein Preis. Herzlichen Dank allen Firmen, die den Kinderball so großzügig unterstützten.

www.pfadfinder-langenwang.at



Sommerlager 2008

Sommer, Sonne, Ferien Wichtel und Wölflinge **12. Juli bis 26. Juli 2008**

für Buben und Mädchen von 6 bis 11 Jahre, Windischgarsten

Abenteuer Norwegen – Buben und Mädchen ab 11 Jahre, 05. Juli bis 19. Juli 2008



Lustig ging es beim Kinderball zu

KAMERADSCHAFTSBUND

Am 9. Dezember wurde im Volkshaus Langenwang die Mitgliederversammlung mit anschließender Adventfeier abgehalten. Obmann Anton Froihofer konnte in seinem Tätigkeitsbericht über zahlreiche Vorstands- und Ausschusssitzungen, Besuche von Veranstaltungen und Ausfahrten berichten. Auch wurde wie alljährlich die Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz durchgeführt. Das Vereinseischießen am 12. Jänner wurde unter besten Bedingungen durchgeführt. Auf der Polzbauer Höhe wurde das Fruhwirt Kreuz aufgrund des Sturmes beschädigt und die Renovierungsarbeiten werden bei besserer Witterung durchgeführt. Am 29. Jänner verstarb

unser Ehrenobmann, Bez. Ehrenmitglied Sepp Fladenhofer nach kurzer, schwerer Krankheit im 84. Lebensjahr. Am 1. Februar geleiteten ihn auch zahlreiche Abordnungen des

Bezirktes zu seiner letzten Ruhestätte am Ortsfriedhof. Wir danken ihm für sein Wirken im Orts- und Bezirksverband und werden ihn stets in Erinnerung behalten.



Kameradschaftsbund – Mitgliederversammlung

SENIORENBUND LANGENWANG

Auch im Fasching 2008 waren die Langenwanger Seniorinnen und Senioren wieder sehr aktiv.

Sei es beim Seniorenbezirksball, der in diesem Jahr wieder im Schwöbingerhof – GH Schlamp von der Ortsgruppe Langenwang ausgerichtet wurde

oder beim Silberball in Langenwang, im Pfarrsaal. Die Langenwanger Seniorinnen und Senioren waren stark vertreten und haben sich ausgezeichnet unterhalten. Auch Bürgermeister Dir. Max Haberl konnte beim Silberball begrüßt werden.



Gute Stimmung beim Bezirksball

PENSIONISTENVERBAND LANGENWANG

Faschingsball in Müzzzuschlag

Am 22. Jänner besuchten 20 tanzlustige Mitglieder im Edlacherhof den Ball der Ortsgruppe Müzzzuschlag. Es fand auch eine Verlosung statt und einige schöne Warenpreise wurden nach Langenwang entführt.

Heringschmaus

Eine schon lange Tradition hat der „Heringschmaus“ am Aschermittwoch im Volkshaus. Wie schon in den vergangenen Jahren, genossen auch heuer beinahe 100 Mitglieder den sehr guten Heringsalat. Die Vorsitzende Ursula Mattausch, bedankte sich anschließend bei Ihren Team.

Programmorschau

März:

26. und 27. Bezirks Kegelmeisterschaft in Hönigsberg.

April:

24. Schlusskegeln beim GH-Ochsenhofer in Hönigsberg.

Mai:

5. Beginn Minigolf bei der Minigolfanlage „Fötsch“ in der Schwöbing,
7. Muttertagsfahrt nach Semriach,
21. Keglerausflug

Juli: Almausflug nach Grebenzen



Die fleissigen Helfer beim Heringschmaus

„LANGENWANGER BLOS“ SPIELTE AUF

Auch heuer lud der Fanclub „Die Krieglacher“ beim Gölkbauer zum Eisstocksschießen. Fanclubobmann Franz Reithofer konnte zu diesem Fest 50 Fans, „die Krieglacher“ und als Überraschungsgäste die „Langenwanger Blos“ begrüßen.

Nach dem lustigen Schießen spielte die „Blos“ für die Fans auf.



Die „Langenwanger Blos“ (stehend) mit den „Krieglachern“ und dem Fanclub-Vorstand.

STRICK – UND SPINNRUNDE LANGENWANG

Die Strick- und Spinnrunde lud am 24. Jänner zu einem geselligen Eisstocksschießen auf die Schärffenberger Eisbahn ein. Am 30. Jänner wurde zu einem lustigen Faschingsnachmittag und Abend geladen. Die Masken waren originell und die Stimmung und Unterhaltung bei guter Jause mit Umtrunk war bestens. Nachdem zu „Gertrud“ die Maus den Faden abbeißt, enden die unterhaltsamen Spinn- und Stricknachmittage und Abende am Mittwoch, den 12. März 2008.

TRACHTENVEREIN D'WALBERGER:

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr ist das bereits zur Tradition gewordene **Sauschädeleisschießen** auf der Eisbahn Glawoggen. Die Mitglieder der Walberger und die Gäste, die Naabtaler z'Etterzhausen aus Nittendorf, lieferten sich bei perfekten Bedingungen einen spannenden Wettkampf. Einen Wettkampf, der nur Sieger hervorbringt, da sich der sportliche Ehrgeiz der Geselligkeit unterordnen muss.

Am Ostersonntag, den 23. März findet im Volkshaus der Ostertanz des Trachtenvereins statt. Mit Oberkrainer Power wird eine steirische Gruppe präsentiert, die trotz ihrer Jugend bereits große Erfolge feiern konnten. Neben der Disco wird auch die Weinstube in bewährter Weise angeboten.

3. TRACHTENBÖRSE

Sonntag, 20. April 2008
Volkshaus Langenwang
10.00 bis 14. 00 Uhr

Es können Dirndl, Blusen, Unterröcke, Schuhe, Stutzen, Lederhosen, Janker, Westen usw. getauscht bzw. gekauft werden.

Alles natürlich in sauberen und einwandfreien Zustand. Die Waren müssen bereits mit dem Verkaufspreis versehen sein.

Abgabemöglichkeit:

Samstag, 19. April von 15.00 – 17.00 Uhr und Sonntag, 20. April von 8.00 - 9.00 Uhr

Verkauf:

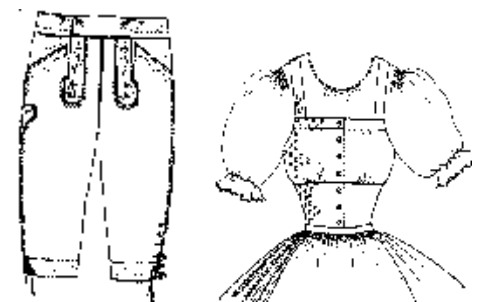
Sonntag, 20. 4. von 10.00 - 14.00 Uhr
 Auszahlung verkaufter Artikel bzw.
 Abholung nicht verkaufter
 Ware ab 14.00 Uhr

Veranstalter:

Verb. Müzrtaler Trachtenvereine
 und Trachtenverein
 D'Walberger Langenwang

Infos unter:

03862/32990, 0664/781 18 82
 oder 0650/55 90 848



5. FC KLÖPFERS NAGELTURNIER

Samstag, 17. Mai 2008,
 Beginn: 10.00 Uhr

Anmeldung bei Trafik Heidi,
 Franz & Lores Feuerabend oder
 Hans-Peter Huber 0664/3925240
 Ausschreibung und Anmeldeformular
 auch unter **www.fckloepfers.at**

ROSIS FLOHMARKT

Ein Hit! Jeden zweiten Samstag
 im Monat auf der Festwiese Langenwang.
 Beginn: 08.00 Uhr

Termine jeweils samstags:
8. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli

Info und Anmeldung: Rosa Putz,
Tel. 03854/2742



REITVEREIN HOHENWANG

3-Königsreiten im RV Hohenwang.
Walter Holzer und Michaela Deon eröffneten das alljährliche 3-Königs-Reiten im RV-Hohenwang am 05.01.2008. Vorbereiten – Trainieren – Ausführen – 20 Pferde präsentierten sich zum Aufwärmen in der Halle.

Programmpunkte waren:

8-er Quadrille, 6-er Quadrille
2 x Pas de Deux, 2 x Einzeldressuren

Springvorführungen

Hutspiel für unsere kleinsten Reiter.

Erstmalig auch eine Hundedressur von unserem Hund Larry und seiner Trainerin Christina.

Das 3-Königsreiten war auch heuer wieder ein großer Erfolg und wir bedanken uns herzlich bei Ulrike Zink für die Organisation, die einen reibungslosen Ablauf zur Folge hatte. Auch den übri-gen HelferInnen vielen Dank!

Fortsetzung: Dressurkurs

3 Tage mit Michaela Deon im RV Hohenwang Holzer Zink. Walter Holzer und Ulli Zink stellten ihre hervorragend ausgebildeten Schulpferde auch diesmal zur Verfügung. Jagdreiter – Saisonstart im RV Hohenwang.

3 Tage Ausbildung - auf der Reitanla-

ge Hohenwang nach Begrüßung durch unseren Bürgermeister Direktor Max Haberl. Springen – Reithalle – Parcours – Gelände diszipliniert durchgeführt! Nähere Informationen unter den

Telefonnummern:

(03854) 2854 und (0650)

3842434 Frau Ulrike Zink



vorne: Juliane B., Bianca T., Conny W., Milchi St., Claudia H., hinten: Michaela D., Walter Holzer

SCHÜTZENVEREIN RAIKA LANGENWANG

Bezirksmeisterschaften 2008 in Langenwang.

Der Schützenverein RAIKA Langenwang veranstaltete die Bezirksmeisterschaften des Schützenbezirkes Müzztal (Bez. Bruck u. Müzz.) für Luftgewehr u. Luftpistole vom 8. – 10. 2. 2008 im Schützenheim. An dieser Veranstaltung nahmen 130 Schützen teil. Es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. So konnte als Bezirksmeister in der allgemeinen Klasse stehend frei Martin Neuburger aus Krieglach von 600 möglichen Ringen ausgezeichnete 593 Ringe erreichen. Diese Bezirksmeisterschaft wurde von der Marktgemeinde Langenwang und den Raiffeisenbanken oberes- mittleres und unteres Müzztal unterstützt.

Ergebnisse der

Langenwanger Schützen:

Jugend I: 4. Platz Bauer Manuel

Jugend II: 3. Platz Pink Daniel

Jungschützen: 1. Platz und Bezirksmeister Geisler Michael, 5. Platz Zelinka Paul

Jungschützen Mannschaft:

1. Platz und Bezirksmeister Geisler Michael, Zelinka Paul u. Pink Daniel

Männer: 8. Platz Geisler Wolfgang,

10. Platz Geisler Andreas

Senioren II:

2. Platz Stadlober Bernhard,

3. Platz

Fink Gerhard,

7. Platz

Geisler Anton

Senioren

Mannschaft:

2. Platz Stadlober Bernhard,

Fink Gerhard und

Geisler Anton.

Hobbyklasse

Senioren:

7. Platz Perner Karl,

9. Platz Fiedler Hugo,

10. Platz Pink Franz

Hobbykl. Mannschaft:

3. Platz Perner Karl, Fied-

ler Hugo und Pink Franz.

Hobbyklasse Senioren III:

1. Platz und Bezirksmeister Göringer Adolf,

2. Platz Kocisek Paul, 3. Platz Glaser Josef

Hobbykl. Senioren III Mannschaft:

1. Platz und Bezirksmeister Göringer

Adolf, Kocisek Paul u. Glaser Josef.

Der Schützenverein RAIKA Langenwang

bedankt sich für die rege Teilnahme und

gratuliert zu den guten Ergebnissen

recht herzlich.

Schützen Heil!



Die erfolgreichen Jungschützen mit den Gratulanten

ALTHERREN IM FINALE

Dass die Altherren „Kicker“ des Atus-Raika Langenwang noch gut bei Schuss sind, zeigten sie beim ESV-Raiffeisen-Hallenfußballturnier in der Sporthalle Mürzzuschlag. Nachdem in der Vorrunde die Mannschaften von Phoenix-Hönigsberg, SV Gloggnitz und Sport-Stolz Mürzzuschlag klar bezwungen wurden, kam es zum Finalspiel gegen den SC Bruck. Das abwechslungsreiche und dramatische Spiel endete 4: 4, damit musste ein 7-Meter-Schießen über den Sieg entscheiden. Hier hatten die Brucker die besseren Nerven und gewannen knapp gegen die Langenwanger.



stehend v.li.n.re.: Fritz Schlamp, Hans Rosental, Roland Posch, Peter Sauer und Bertram Siegl
hockend v.li.n.re.: Franz Reithofer, Christian Hoppl, Peter Schwarz, Christian Brodtrager und Felix Thonhofer

FUSSBALL AKTUELL

Die Fußballer des ATUS Raika bereiten sich mittlerweile auf die kommende Meisterschaft vor. Die „Einser“-Mannschaft beginnt bereits am Sonntag, 30. März mit dem Heimspiel gegen Tabellenführer Hinterberg, die Zweier folgen am So., 20. April mit dem ersten

Heimspiel. Die Jugendmannschaften haben im Winter in der Turnhalle trainiert und freuen sich ebenfalls auf die bevorstehende Freiluftsaison. Die Vereinsleitung freut sich wiederum auf zahlreichen Besuch der Spiele auf der Sportanlage in Langenwang und wird mit Beginn der Frühjahrssaison die weiteren Termine bekanntgeben.

UNTERLIGAMEISTER - ESV SCHNEEROSE LANGENWANG

Die Stocksportler der ESV Schneerosen Langenwang konnten 16. und 17. Februar 2008 in der Stocksporthalle Leobend die Eisstockleistungen unter Beweis stellen und unter den 15 teilnehmenden Mannschaften den Sieger ringen. Die Stocksützen Lukas Hans, Krammer Jolly, Tangl Anton und Thurner Hans konnten im Finale die Mannschaft des ESV Masching mit 31:23 besiegen. Aus dem Bezirk wurden die Mannschaften ÖBB Mürzzuschlag 11. und der TuS Krieglach 13. Stock Heil!



Bezirksobmann Rupert Breitetger, Hans Lukas, Jolly Krammer, Anton Tangl, Hans Thurner

NEUBAU DES SPORTPLATZGEBÄUDES



Das neue Sportplatzgebäude hat bereits Gestalt angenommen. Von vielen Seiten wurde der Bau, den die Marktgemeinde errichtet, als gelungen bezeichnet und neugierig bewundert. Das Haus ist größtenteils fertig, die Tribünen werden – je nach Witterung – demnächst montiert. Die Innenarbeiten sind abgeschlossen, die Einrichtung montiert.

Diese Inneneinrichtung ist vom Verein selbst zu finanzieren. Um diese finanzielle Belastung zu bewältigen, hat sich die Vereinsleitung entschlossen **Bausteine** aufzulegen.

Die Bevölkerung von Langenwang und Umgebung wird gebeten, mittels eines Kaufes eines Bausteines dieses Vorhaben zu unterstützen.

Die Bausteine sind ab Ende März bei allen Vorstandsmitgliedern, im Buffet des ATUS, sowie in der RAIKA Langenwang / Mürzzuschlag und in den Trafiken Heidi Veitschegger und Walter Rohrhofer erhältlich. Zusätzlich ist geplant, die Bausteine im Zuge einer Haussammlung zu verkaufen.

Die Vereinsleitung hofft auf Ihre Unterstützung und dankt im Voraus allen Fans und Gönnern.

BEZIRKSVERBAND FÜR EIS- UND STOCKSPORT OBERES MÜRZTAL

Bezirksmeisterschaft und Gebietsmeisterschaft

Großartige Erfolge konnten die Mürztaler Stocksportler erzielen. Bei der am 23. Dezember 2007 auf der Kunsteisanlage in Langenwang durchgeführten Bezirksmeisterschaft der Herren konnten 6 Mannschaften zur Gebietsmeisterschaft aufsteigen, TUS Krieglach I, ESV Neuberg/Mürz, TUS Krieglach II, ESV Ziegenburg, ESV Schärffenberger, ESV Mürzsteg. Bei der darauffolgenden Gebietsmeisterschaft in Kapfenberg, konnten sich der ESV Ziegenburg und der TUS Krieglach durchsetzen und konnten als die einzigen zwei Aufsteiger des Turnieres zur Kreisliga starten.

Wintercup 2007/2008

4 Durchgänge wurden ab dem 15. November jeweils am Donnerstag auf der Kunsteisanlage durchgeführt. Ein spannendes Finale mit Bahnschießen wurde am 3. Jänner durchgeführt. Die ESV Schneerose Langenwang gewann vor der ÖBB Mürzzuschlag und der Mannschaft der ESV Schärffenberger.

Gedenkturnier anlässlich Johann Berger jun.

Unter 15 teilnehmenden Mannschaften wurde am 12. Jänner in Langenwang auf der Kunsteisanlage das Gedenkturnier anlässlich Johann Berger jun. mit 15 Mannschaften durchgeführt. Bei besten Eisbedingungen konnte

sich Team der Verona vor den Massingern und den at2steel Wartberg den Sieg erringen. Bei der anschließenden im Volkshaus Langenwang durchgeführten Siegerehrung wurden wieder viele wertvolle Preise verlost und gemeinsam ein gelungenes Turnier gefeiert.



Die siegreiche Mannschaft mit Herbitschekvertreter Heinz Präsent (li.) und Bezirksobmann Rupert Breitegger (re.)

GEMEINDEPOKAL 2008

Bei besten Eisverhältnissen nahmen am alljährlich stattfindenden Gemeindepokalturnier 25 Mannschaften teil. Die Auslosung ergab folgende Gruppeneinteilung:

Gruppe Rot: Campingplatz Damen, Naturfreunde, Schneerose 1, Feuerwehr 2, Pretul 1, Schärffenberg 2, Musikverein, FC Klöpfers 2, Bauernbund, Altwaren Putzgruber, ESV Waldbahn Glawoggen und Fa. Pink.

Gruppe Blau: Landjugend, Dartclub Hütteldorf, Schneerose 2, Feuerwehr 1, Pretul 2, Schärffenberg 1, Werners Dorfmusik, Bäuerinnen, Bergbau Pretul, Fa. Korak, Eisbären und die Pensionisten. Die Mannschaft **SCHNEE-**

ROSE 1 mit Hans Zwing, Erich Krammer, Markus Krammer und Hermann Ochnitzberger gewann das Finalspiel gegen die Mannschaft **SCHÄRFENBERG 1** mit den Schützen Robert Rinnhofer, Gerald Balber, Martin Bauer und Bernhard Proksch.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Volkshaus wurden von Bürgermeister Max Haberl und vom Veranstalter „ESV Waldbahn Glawoggen“ mit Obmann Rein-

hard Graz an alle Teilnehmer schöne Preise übergeben. Nochmals herzlichen Dank allen Damen und Herren von „ESV Waldbahn“ und dem „Glawoggen Sepp“ für die großartige Veranstaltung.



Schneerose 1 (rot) und Schärffenberg 1 (blau)

LANDJUGEND LANGENWANG

Poker im Parkhotel !

Auch heuer präsentierte die Landjugend Langenwang mit einer 12-köpfigen Theatergruppe eine Komödie in drei Akten von Wilfried Reinehr. Mit drei Theateraufführungen konnten wir rund 800 Zuschauer zum lachen bringen. Die Landjugend Langenwang bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern und hofft auch nächstes Jahr ein so tolles Publikum unterhalten zu dürfen.



Die Theatergruppe

Landeseissschießen

Nach 3x Silber und 2x Bronze in den letzten fünf Jahren hat es die LJ Langenwang geschafft. In einem spannenden Finale holte sich das Team Langenwang I den Sieg vor den Vorjahressiegern aus Hausmannstätten (GU). Platz drei ging an die Mitfavoriten aus Palda (FB). Trotz sommerlicher Temperaturen zauberten die Organisatoren perfekte Bedingungen

auf die Eisbahn. Auch sportlich war Langenwang top. Bereits 2007 brachte der Bezirk Murrzuschlag all seine Teams unter die TOP 12. Mit 30 Teams aus 13 Bezirken ist das Landeseissschießen der Landjugend eines der größten steirischen Stocksportjugendturniere. Die über 130 teilnehmenden Jugendlichen lieferten Stocksport auf höchstem Niveau mit einer unglaublichen Dichte, was ein Blick auf die Ergebnisliste verdeutlicht.



hinten: Bezirksobmann Andreas Reisinger, Schiedsrichter Robert Rinnhofer, Christian Veitschegger, Jürgen Wohltran, Robert Schütter, GK Franz Reithofer
vorne: Landesobmann Heinz Bäck, Gerald Balber, Martin Schütter

Generalversammlung der LJ - Langenwang am 15. März 2008
um 19:30 im **Gasthof Schlamp** mit Vorstellung des neuen Ortsvorstandes !!

NEUIGKEITEN VON TRAUDL'S GIFTHÜTTE

Ab Mai haben wir für Sie Samstag, Sonntag und an Feiertagen geöffnet. Nach telefonischer Vereinbarung auch unter der Woche. Natürlich kochen wir auch für Familien- und Firmenfeiern. Auf Bestellung gibt es bei uns Fondue, Meeresfrüchte und andere Spezialitäten. Im Sommer Zufahrt bis zum Haus möglich. Auf Ihr Kommen freut sich das Gifthüttenteam.

03854/3312, 0664/3102283 mail: traudlsgifthuette@gmx.at



20 JAHRE „SALON GERTI“

Gertrude Jandl feiert mit „Salon Gerti“, Haar- und Fußpflegestudio ihren 20. Jubiläum. Salon Gerti verwöhnt Sie mit Friseurdienstleistungen aller Art. Die neuesten Haarschnitte, Frühlingsfarben sowie entspannende und schmerzfreie Fußbehandlungen gehören zur abwechslungs-

reichen Angebotspalette. Hauptsächlich werden Besuchstermine angeboten, somit ist es möglich, ausschließlich nach Ihren Wünschen vorzugehen. Der Salon ist von Dienstag bis Samstag täglich ab 8:00h geöffnet. Um Anmeldungen entgegen zu nehmen rufen Sie bitte folgende Nummer und fragen Sie nach den Jubiläumsangeboten: **Tel: 03854/2051.**



Gertrude Jandl mit Mitarbeiterin

ERÖFFNUNG PFÖTCHENWELT

Am 05. Jänner eröffnete die Pfötchenwelt ihre Pforten für die Pfoten!

Mehr als 500 Besucher und Interessierte folgten der Einladung, um sich ein Bild darüber machen zu können, was Karl und Christa Weissenbacher, sowie Seppi und Sabine Zwing nach 2,5 Jahren Planung und Umbau aus der ehemaligen Landwirtschaft von Sepp Zwing gemacht haben: Die Pfötchenwelt – dabei handelt es sich um ein Heimtierzentrum, welches einzigartig in Europa folgende Bereiche unter einem Dach vereint: Tierarztpraxis, Hundepension, Zoofachhandelsgeschäft, Hundefrisör, Hundeschule, Verhaltenstherapie ergänzt mit einem Café und Seminarbetrieb. Die Tierärztin, Christa Weissenbacher, Mag. vet. med. ist mit ihrer Ordination von der Wienerstraße in die Hochschloßstrasse 50a übersiedelt. Die Hundeschule ÖRV Langenwang befindet sich nun unterhalb und oberhalb der S6, welche früher ihre Kurse und Veranstaltungen Waldrandsiedlung, neben der Fa. Uhl abgehalten hat und kann durch eine neue Trainingshalle ihren Betrieb ganzjährig abhalten. Die Hundepension, gemeinsam mit der veterinärmedizinischen Universität Wien als Vorzeige- und Leitbetrieb bezüglich Hundehaltung, Hygiene und Hundeausbildung entwickelt, kümmert sich um Ihren Hund während Ausflügen, Urlauben, oder etwa Kuraufenthalten. Im Geschäft finden sie vom Lieblingsfutter bis hin zur Sonntagsleine oder leckeren Naschereien, alles für Ihren

vierbeinigen Freund und können sich nach einem Einkaufsbummel im Café, oder auf der Terrasse mit Snacks, Mehlspeisen und Getränken verwöhnen lassen. Das Café ist öffentlich zugänglich und jedermann und –frau ist zu folgenden Öffnungszeiten auch ohne Haustier herzlich willkommen: Mo, Die, Do und Fr von 09.00-12.00 und 16.00-19.00, Mi 09.00-12.00, sowie Samstag ab 13.30 Uhr! Diese Öffnungszeiten gelten auch für das Zoofachhandelsgeschäft! Ordinationszeiten, Öffnungszeiten der Hundepension, sowie Terminvereinbarung bei Franz Ganster und Isabella Haider, den Hundefrisören können sie auf der Homepage unter www.pfoetchenwelt.com einsehen oder erfragen Sie unter 03854/2005! Der Seminarraum bietet für bis zu 40 Personen Platz und kann für Vorträge oder auch mehrtägige Veranstaltungen inklusive Catering gebucht werden! Durch zahlreiche Veranstaltungen und Seminare zur Aus- und Weiterbildung für Hunde und deren

Besitzer spielt die Pfötchenwelt künftig auch regionalwirtschaftlich eine bedeutende Rolle für Langenwang und Umgebung. Diesbezüglich veranstaltet die Pfötchenwelt GmbH, gemeinsam mit dem Tourismusverband Langenwang am 29. und 30. März das 1. Internationale DogDancing Turnier im Volkshaus Langenwang, zu welchem sich bereits zahlreiche Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, Ungarn, Rumänien, Tschechien und Österreich angemeldet haben. Auf ihren Besuch in der Pfötchenwelt freuen sich Familien Weissenbacher und Zwing und sind im Internet unter www.pfoetchenwelt.com zu finden.



Gäste bei der Eröffnung



Die Ehrengäste mit Fam. Weissenbacher, Fam Zwing und Ganster



FRANZ GANSTER JUN. HAUS-, GARTEN- UND TIERBETREUUNG, HUNDEFRISEUR UND VIELES MEHR...

Ich erledige Arbeiten in und rund um Ihr Haus: Grünanlagen- und Gartenpflege, Schneeräumung, Haustierbetreuung und vieles mehr. Fahren Sie beruhigt auf Urlaub, ich kümmere mich um Ihr Haus, den Garten und Ihre Tiere! Als Hundefrisör finden Sie mich in der Pfötchenwelt, Hochschloßstrasse 50a, 8665 Langenwang. Informationen und Terminvereinbarung unter:

Tel.: 0676-489-5003, Fax: 03854-2005-34, Email: franz.ganster@tmo.at

EHRUNGEN

Hofbauer Peter, Hönigsberg 7
Tausch Priska, Badgasse 16a
Gösselbauer Kamilla, Loosstraße 15
Breitegger Mathilde, Hofwiesengasse 12
Tüchi Juliana, Siglstraße 5a

75 Jahre

Schütter Gertrude, Badgasse 28
Pretterhofer Peter, Siglstraße 5a
Straßberger Gertrude, Pichlwanger Gasse 8
Rosegger Paula, Lechen 28
Gutschelhofer Maria, Mitterberg 36
Hainz Rudolf, Bergstraße 1
Rinnhofer Rudolfine, Pretulstraße 22

80 Jahre

Wurzwallner Walpurga, Badgasse 8
Zelinka Anton, Pretul 15

85 Jahre

Spreitzhofer Maria,
Erzherzog-Johann-Straße 8

94 Jahre

Schöggel Peter, Kinogasse 1

95 Jahre

Straßberger Franz, Schwöbing 38

96 Jahre

Goldene Hochzeit

Posch Oskar und Wilhelmine, Mühlgasse 4
Karrer Franz und Rosamunde, Johannesstraße 18
Rinnhofer Josef und Maria, Hofwiesengasse 8
Friesenbichler Adolf und Maria, Gutenbrunnstraße 13

Diamantene Hochzeit

Straßberger Josef und Gertrude, Pichlwanger Gasse 8



STERBEFÄLLE NOVEMBER 2007

Hasenberger Helene, Weberweg 5, 82 Jahre

STERBEFÄLLE DEZEMBER 2007

Scheickl Rupert, Schwöbing 28, 78 Jahre
Egger Rupert, Hans-Klöpper-Gasse 3, 85 Jahre

STERBEFÄLLE JÄNNER 2008

Riedler Josef, Gutenbrunnstraße 34, 55 Jahre
Riedler Erna, Gutenbrunnstraße 34, 73 Jahre
Wurzwallner Hermine, Pretulstraße 48, 80 Jahre



Franz Straßberger



Peter Schöggel

GEBURTEN - NOVEMBER 2007

Schmid Richard und Rinnhofer Monika,
Wiener Straße 48 Manuel

Faist Jürgen und Knöbelreiter Tamara,
Auengasse 6 Leon

Knöbelreiter Josef und Petra,
Lechen 24 Martin

Scheiber Johann und Hirtner Monika,
Hochschloßstraße 7 René



GEBURTEN - DEZEMBER 2007

Pink Erwin und Schabereiter Gabriele,
Ottokar-Kernstock-Straße 20 Alina

GEBURTEN - JÄNNER 2008

Berger Roman und Yin Qianfen,
Pichlwanger Gasse 3 Gabriel



Wir erfüllen die traurige Pflicht, bekanntzugeben,
dass Herr Gemeinderat a. D.
Josef Fladenhofer
verstorben ist.

Herr Fladenhofer war von 1960
bis 1980 als Gemeinderat in un-
serer Marktgemeinde tätig. Er hat
sich sehr Wohle der Bevölkerung eingesetzt. Wir
werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Veranstaltungskalender

März

Freitag, 14.3.	19.00 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Granitzbauer
Samstag, 15.3.		WSV – Vereinsschimeisterschaften	Lammeralm
Samstag, 15.3.	19.30 Uhr	Frühjahrskonzert	Volkshaus
Sonntag, 16.3.	08.30 Uhr	Palmweihe	Pfarrhof
Sonntag, 16.3.	17.00 Uhr	Frühjahrskonzert	Volkshaus
Samstag, 22.3.	10.00 Uhr	Ostereiersuchen	Waldrandsiedlung
Samstag, 22.3.	17.00 Uhr	Speisensegnung	Pfarrkirche
Sonntag, 23.3.	20.30 Uhr	Ostertanz	Volkshaus
Freitag, 28.3.	20.00 Uhr	Oldie Abend	Dorfwirtshaus Petry
Samstag, 29.3.	14.00 Uhr	Bezirkspreisschnapsen	GH Schlamp

April

Donnerstag, 3.4.	19.00 Uhr	Vortrag: DazugeHÖREN – unser Gehör	Pfarrheim
Freitag, 4.4.	18.30 Uhr	Tonbildschau: Naturschutzbund	Volkshaus
Samstag, 5.4.	08.00 Uhr	Frühjahrsputz in Langenwang	Mürzufer, Bäche, usw.
Samstag, 5.4.	10.00 Uhr	Firmung	Pfarrkirche
Freitag, 11.4.	19.00 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Granitzbauer
Samstag, 12.4.	08.00 Uhr	Flohmarkt	Festwiese
Sonntag, 13.4.	19.00 Uhr	Chorkonzert mit dem St. Andreas-Chor	Pfarrkirche Langenwang
Sonntag, 20.4.	10.00 Uhr	Tauschmarkt des Trachtenvereines	Volkshaus
Freitag, 25.4.	20.00 Uhr	Oldie Abend	Dorfwirtshaus Petry
Sonntag, 27.4.	10.30 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
Sonntag, 27.4.	15.30 Uhr	Dia- u. Filmshow des Musikverein	Volkshaus

Mai

Donnerstag, 1.5.	10.00 Uhr	Maisingen	Pfarrhof
Samstag, 3.5.	14.30 Uhr	Muttertagsfeier - SPÖ Frauen	Volkshaus
Mittwoch, 7.5.	18.30 Uhr	Hl. Messe	Theresienkapelle
Freitag, 9.5.	19.00 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Granitzbauer
Samstag, 10.5.	08.00 Uhr	Flohmarkt	Festwiese
Sonntag, 11.5.		Muttertag	
Sonntag, 11.5.	20.30 Uhr	Pfingsttanz	Volkshaus
Freitag, 16.5.	09.00 Uhr	Ausstellung u. Info :Tag der Sonne	Fa. Korak
Samstag, 17.5.	10.00 Uhr	Nagelturnier d. FC Klöpfers	FC Klöpfers
Samstag, 17.5.	14.00 Uhr	Langenwanger Erlebnislauf	ÖTB – Turnhalle
Freitag, 23.5.	19.00 Uhr	Festveranstaltung d. Trachtenvereines	Volkshaus
Freitag, 30.5.	19.00 Uhr	25 Jahre Partnergemeinde Nittendorf	Volkshaus
Samstag, 31.5.	14.00 Uhr	Bezirksmusikertreffen/Marschwertung	Sportplatz
Samstag, 31.5.	17.00 Uhr	130 Jahre Musikverein Langenwang	Volkshaus

Juni

Sonntag, 1.6.	10.00 Uhr	130 Jahre Musikverein Langenwang	Volkshaus
Freitag, 6.6.	20.00 Uhr	Oldie Abend	Dorfwirtshaus Petry
Freitag, 13.6.	19.00 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Granitzbauer
Samstag, 14.6.	08.00 Uhr	Flohmarkt	Festwiese
Samstag, 21.6.	19.00 Uhr	Buchpräsentation: Die Pretuler Buam	Volkshaus
Samstag, 28.6.		3-Kampf des 1. SC	Sportplatz